

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1916**

160 (5.4.1916) Mittagausgabe



Beschlüssen und Gutdünken abhängig zu machen. Damit ist auch jeder Schein von Beobachtung des internationalen Rechtszustandes und der Respektierung der Selbständigkeit der Neutralen abgeschafft, und der Zustand von Ungeklärtheit, wie er seit langem in der Praxis besteht, auch in der Form offen zugestanden.

Der Eindruck in Italien.

WTB. Bern, 4. April. (Nicht amtlich.) Nach einer Meldung des „Secolo“ erregte die Nachricht von den militärischen Maßnahmen Hollands in politischen und diplomatischen Kreisen einige Bestürzung.

Der „Secolo“ meint, die Stellungnahme Hollands gegen den Bierverband wäre nicht entscheidend, aber gefährlich. Das „Giornale d'Italia“ sagt, die holländische Mobilmachung sei lediglich eine Folge der neuen, von England eröffneten Blockadepolitik.

Die holländischen Schiffsfälle.

WTB. Haag, 4. April. (Nicht amtlich.) Amtlich. Nach einem beim Marineministerium eingegangenen Bericht wurde der niederländische Schoner „Elisa Helena“ gestern nachmittag 3 Uhr in der Nordsee torpediert.

Wetter teil: das Marineministerium mit, daß die Untersuchung des Wrecks der „Tubantia“ wofür zuerst durch den königlichen holländischen Lloyd Maßnahmen getroffen worden waren, von der Regierung übernommen werde.

WTB. Bismarck, 4. April. Der Korrespondent der „Niederländischen Telegraphenagentur“ sprach mit dem Kapitän des holländischen Schoners „Elisa Helena“.

Ereignisse zur See.

T.M. Kristiania, 4. April. Bei Lloyds ist die Meldung eingetroffen, die Mannschaft des norwegischen Viermasters „Bellportland“ sei bei Brigan (Brighton?) gelandet.

Der U-Boot Krieg.

WTB. London, 4. April. (Nicht amtlich.) Nach einer Lloyds-Meldung ist die englische Bark „Bengair“ versenkt worden.

WTB. Kopenhagen, 4. April. „Politiken“ berichtet, daß im Laufe der allerletzten Tage außer mehreren neutralen Schiffen 29 englische größere und acht Segelschiffe versenkt wurden.

Versenkte Schiffe der Neutralen.

WTB. Amuiden, 4. April. Durch den Fischdampfer „Alara Nicol“ wurden 4 verirrte Schiffsbrüchige der Besatzung des

norwegischen Dampfers „Anna“ gelandet, der auf der Nordsee im Fischereigebiet durch ein deutsches U-Boot versenkt wurde.

WTB. Amuiden, 5. April. Aus dem Bericht des versenkten norwegischen Dampfers „Arena“ geht hervor, daß der Dampfer, der sich auf der Reise von Frederikstad nach Hull befand und eine Ladung Holz und Papier an Bord hatte, nicht torpediert, sondern nach vorheriger Untersuchung der Schiffs-papiere in den Grund geschossen wurde.

WTB. Christiania, 4. April. Die norwegische Gesandtschaft in London hat an das Ministerium des Aeußern telegraphiert, nach einem Bericht der britischen Admiralität sei die norwegische Viermastbarke „Bill“ bei den Scilly-Inseln in den Grund gehohlet worden.

Wo sind die Minen geblieben?

T.M. Rotterdam, 4. April. Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet: Der Dampfer „Prinz Hendrik“ der Zeelandlinie, der gestern in Vlissingen eintraf, sah Samstag auf seiner Englandreise in einer Stunde 13 Minen, bei seiner Rückfahrt am Sonntag keine einzige.

Zur Postkontrolle der Engländer.

WTB. Kopenhagen, 4. April. (Nichtamtlich.) „National Tidende“ meldet aus Christiania: Die von England beschlagnahmte Paketpost des „Hellig Olav“ ist in Bergen angekommen.

Deutschland und der Krieg.

WTB. Berlin, 4. April. (Nicht amtlich.) Admiral Dir, Direktor des Westdepartements des Reichsmarineministeriums, ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt worden.

5 Milliarden auf die 4. Kriegsanleihe eingezahlt. WTW. Berlin, 4. April. Soweit bis Dienstag mittag Mitteilungen vorliegen, sind bis zu diesem Zeitpunkt bereits 5705 Millionen Mark auf die vierte Kriegsanleihe eingezahlt worden.

Die deutschen Sozialdemokraten und der Krieg. WTW. Berlin, 5. April. Der „Vorwärts“ bringt einen Artikel von Scheidemann, worin es u. a. heißt: „An eine militärische Niederwerfung Deutschlands glaubt das Ausland nicht mehr.“

Die Reichsabgabe für Post- und Telegraphengebühren.

WTB. Berlin, 4. April. Der Steuerauschuß des Reichstags erledigte die erste Lesung des Entwurfs betreffend die mit den Post- und Telegraphengebühren zu erhebende außerordentliche Reichsabgabe.

Für Briefe a) im Orts- und Nachbarortsverkehr 3 Pfennig; b) im sonstigen Verkehr 3 Pfennig, Druckfachen 2 Pfennig. Pakete bis 5 Kilogramm bis 75, Kilometer 5 Pfennig, bis 5 Kilogramm auf allen weiteren Entfernungen 10 Pfennig, über 5 Kilogramm bis 75 Kilogramm 20 Pfennig, über 75 Kilogramm auf alle weiteren Entfernungen 20 Pfennig.

Von den vorliegenden Anträgen wurden angenommen: Ein Antrag der Nationalliberalen und der Fortschrittlichen Volkspartei betreffend die Aufhebung der Reichsabgabe spätestens nach Ablauf des ersten Etatsjahres nach Friedensschluß.

Das Salz der Erde.

Baltischer Bauernroman von Guido Kreuzer.

Alle Rechte vorbehalten. Copyright 1915 by Carl Duncker, Berlin. (9. Fortsetzung.)

„Tage und Wochen haben die beiden — Vater und Sohn — miteinander gerungen.“ erzählte Leutart seiner Tochter über Bradmann weiter.

„Setz dich hin! Hättest nicht erst die Tür sperangelweit aufreißen und mir das Leben in der großen Welt da draußen zeigen sollen, wenn du mich nachher wieder in die Enge zurückschließen wolltest!“

„Da kam den alten Josua Bradmann zum ersten Mal wieder seit Wochen das Lachen an — das mitleidige, verächtliche Lachen über diesen Narren von Sohn, der sich vermaß, den studierten Mann über den Bauern zu stellen.“

„Er zuckte nur die Achseln: — „Also verkomm auf deine Weise! Es ist gut — geh! Dein Geld wird ich dir schiden jeben Monat; denn ich will nicht, daß mein Sohn als Schuldenmacher und Tagedieb unsern Namen schändet!“

„So werden wir uns nie wiedersehen!“ — Der Alte warf ihm ein paar Banknoten auf den Tisch, kehrte sich zum Fenster und wartete schweigend, bis der andere den Hof verlassen hatte.

„Aber sie sahen sich doch wieder; zwei Jahre später; in demselben Zimmer. Da rang der Junge die Hände: — „Vater, hilf; oder die Unehre kommt über uns!“

„Und an einen dieser Desperados war der Heinz Bradmann geraten — an einen angeblichen französischen Marquis Villaincourt. Hatte sich von dessen glänzendem Namen und vornehmem Auftreten blenden lassen und ihm zuliebe in einer fatalen Geschichte die Bürgerschaft auf sechsunddreißigtausend Mark übernommen.“

„Der Alte vom Bradhof hörte sich den Bericht schweigend an. Fast empfand er etwas wie Genugtuung, seinen Sohn so vor sich zu sehen.“

Aus Rußland.

Die Zerrüttung in der russischen Armeeverwaltung.

U. Stockholm, 4. April. Die durch Polivanows Rücktritt bekannte Zerrüttung der Armeeverwaltung veranlaßte zahlreiche Interpellationen in der Duma, die drei ausgebehnte Sitzungen in Anspruch nahmen.

Der neue Kriegsminister beantwortete die stürmischen Anfragen der Abgeordneten in mehrstündigen Reden. Er zählte ein langes Sündenregister über die Vernachlässigung der Armeeausrüstung auf.

Ueber die sich anschließende geheime Sitzung unterrichteten Unterredungen mit Abgeordneten. Die zahlreichen Anklagen sind in dem einen Punkte einig, daß Polivanows Reorganisationsarbeit völlig zusammengebrochen sei.

Ausweisung eines deutsch-baltischen Predigers.

= Stockholm, 5. April. Von hier wird dem „Berl. Tagebl.“ berichtet: Nach Meldungen aus Riga wurde das Haupt der evangelischen Kirchengemeinden, der ländliche Generalinspektor Gathgens mit seiner Gattin nach Lettland vertrieben.

England und der Krieg.

Feuer in einer englischen Pulverfabrik.

WTB. London, 5. April. (Presbüro.) Der Munitionsmilitär teilte mit, daß während des Wochenendes in einer Pulverfabrik in Kent ein großes Feuer ausbrach, das mehrere Explosionen verursachte.

Der englische Staatshaushalt.

Die neuen Steuern.

WTB. London, 5. April. Im Unterhaus brachte Schatzkanzler Mac Kenna den Staatshaushalt ein und führte aus: Um die auf 1825 Millionen Pfund Sterling (36 1/2 Milliarden Mark) veranschlagten Mehrausgaben aufzubringen, müssen 1323 Millionen Pfund Sterling durch Anleihen und 502 Millionen Pfund Sterling aus laufenden Einnahmen aufgebracht werden.

Die Steuererhöhungen umfassen eine Einkommensteuer, die bis zu 5 Schilling auf ein Pfund Sterling abgestuft ist und 435 Millionen einbringen soll, eine Luftfahrsteuer mit einem Ertrag von 5 Millionen Pfund Sterling, eine Zigarettensteuer mit 3 Millionen Pfund Sterling, einen Zuschlag auf die Zuckerteuer von 1/2 Penny auf das Pfund mit einem Ertrag von 7 Millionen Pfund Sterling, Zuschläge von 4 1/2 Pence auf das Pfund Kakao und 3 Pence auf das Pfund Kaffee und Zidorie, die 2 Millionen Pfund Sterling bringen sollen, die 2 Zehntelsteuer von 4 Pence auf das Tausend Streichhölzer, die 2 Millionen Pfund Sterling einbringen soll, eine Steuer auf Mineralwasser mit einem Ertrag von 2 Millionen Pfund Sterling, eine Erhöhung der Automobilsteuer im Betrage von 800 000 Pfund Sterling und eine Erhöhung der Kriegsgewinnsteuer von 50 % auf 60 %.

Mac Kenna erklärte ferner, daß der Voranschlag auf der Annahme beruhe, daß der Krieg das ganze Finanzjahr hindurch andauere. Die Ausgaben des letzten Jahres betrugen 1559 Millionen Pfund Sterling, 31 Millionen Pfund Sterling weniger als veranschlagt, 264 Millionen Pfund Sterling (über 5 Milliarden Mark) seien den Alliierten, 152 Millionen Pfund Sterling den Dominions vorgestreckt worden.

Der Schatzkanzler wies darauf hin, daß das Vertrauen der Gläubiger zum Staat dadurch gestärkt werde, daß die Einnahmen und die Steuern erhöht werden und für Zinsen und Tilgung Sorge getragen werde, ehe man Geld aufnehme.

worden und verdrängte mit den Lügen dieser abgeschmackten Bürgerschaftsgeschichte irgendeine dunkle Tat, deren Folgen für den Alten feststanden: — das Gefängnis oder gar Schlimmeres noch!

„Und als der Junge noch einmal bittend die Hände hob: — „Vater, hilf!“ ... da riß er die Tür auf: — „Mein Haus halt ich rein vor dir!“ ... und trieb ihn wie einen jubringlichen Bagabunden vom Hof.“

Der Herr von Leutart schwieg einen Moment; er wollte wohl Atem schöpfen und bei diesem Weilenstein für ein Duzend Herzschläge verweilen.

Seine Tochter hatte die Hand leise aus seinem Arm gezogen und sich in der andern Sofaecke eingekuschelt. Sie sah ganz still; nur in ihren Augen war eine Unruhe.

„Weiter, Papa!“ ... sagte sie nach einer Weile. Doch auch jetzt dauerte es noch getaumte Zeit, bis der Oberst wieder anhub.

„Ja — dazwischen liegen nun an die fünf Jahre; sie müssen für Josua Bradmann eine dunkle Zeit gewesen sein. Denn weiter zu arbeiten mit dem Glauben, daß man ja doch auf verlorenem Posten stehe und der Sohn und Erbe in Schanden verkommen sei — ich versteh's noch heut nicht, wie er das hat tragen können! Aber da half er sich wohl mit seiner eisernen Natur und dem herrischen Prellaffenstolz, den all unsere Großbauern hier haben.“

(Fortsetzung folgt.)





Ein Luftturnier.

Von unserem zur Westarmee entsandten Kriegsberichterstatter, Kurt Freiherr von Neden, erhalten wir folgenden Bericht:

... am 10. März 1916.

Die Oberste Heeresleitung meldete gestern: „Im Luftkampf wurde das Flugzeug des Geschwaderführers abgeschossen. Er ist gefangen genommen, sein Begleiter ist tot.“

Knappe Worte für den Inhalt eines Heldengedichts! — Das Ganze ereignete sich vorgestern mittags; heute stand ich draußen bei den Fliegern vor der Trophäe dieses Kampfes, einem ganz neuen Flugzeug, und sprach mit den drei Männern, die es besaßen hatten, deren einer der Sieger war.

Eine Riesemaschine, Doppeldecker, mächtiger Motor, vorne der Beobachter mit Maschinengewehr, hinter ihm der Pilot, kurz, eine prächtige Sache für Kampf und Aufklärung. Die Panzerung an der rechten Seite des Motors ist von zwölf Gewehrflügeln durchschlagen, die Treffer sitzen so nahe, daß man sie mit zwei Händen bedecken kann. Der Beobachter von einem Kopfschuß getötet, der Pilot gefangen, das war das Ende vom Liede.

Der Kampf vorgestern begann zunächst durch eine zufällige Begegnung des eben von einem Flug nach dem Priesterwalde zurückkehrenden Leutnants B... der plötzlich vier französische Flieger vor sich sah. Sie flogen offenbar von Nancy herüber; es war ein schöner klarer Tag, windstill und nur wenig bewölkt.

Die drei schwereren Flugzeuge, offenbar Bombenwerfer, kamen in Breiten hintereinander, das vierte flog höher, der Geschwaderführer B... beschloß sofortigen Angriff, seines Piloten, Feldwebels S., sicher; gedankenschnelles Manövrieren allein konnte der schwerbemessenen Uebermacht gegenüber den Erfolg erringen. Er schoß also gleich auf den ersten Franzosen los bis auf hundert Meter, ihn mit dem Maschinengewehr abschießend, dann sofort auf den zweiten und dritten unter fortwährenden scharfen Wendungen, um ihnen das Zielen möglichst zu erschweren, kam immer wieder bis auf nächste Entfernung heran, den Dritten beinahe rammend und immer bei Gelegenheiten feuernd. In kaum drei Minuten war der Kampf beendet, die Franzosen flogen zurück, und zwei von ihnen mußten bei Bont-a-Mousson knapp hinter der eigenen Linie niedergehen — möglicherweise infolge von bedenklichen Schüssen in diesem scharfen Schirmgefecht. Sie wurden dann von deutscher Artillerie zusammengeschoßen.

Nun aber kam der Kampf gegen den Geschwaderführer, der gefährlicher war als die drei anderen zusammen; er nahm den Zweikampf an und es hagelte nur so aus dem feindlichen Maschinengewehr, während die wilde Jagd stets in engen Kreisen und Schleifen über und untereinander weiter ging. Dieser Kampf dauerte beinahe zwölf

Minuten, als einer der Schüsse des Franzosen den Drahtzug der Seitensteuerung durchschnitt und dadurch manövrierunfähig machte.

In dieser Not kam unerwartet Hilfe durch Unteroffizier K., der sich inzwischen auf seinem Fokker emporgeschraubt hatte und den Franzosen noch von unten mit dem Maschinengewehr begrüßte.

Dieser stürzte sich sofort auf seinen neuen Feind und B. war gerettet; er konnte völlig heil landen, obwohl seine Maschine eine Unzahl von Treffern aufwies. Er selbst hatte in allen vier Kämpfen, die zusammen eine Viertelstunde dauerten, dreihundertfünfzig Schüsse abgegeben.

Der Kampf zwischen K. und dem Franzosen hatte eben begonnen, als noch ein zweites Geschwader in bedrohliche Nähe kam; es hieß also, so schnell wie möglich arbeiten, wollte er überhaupt auf den Erfolg rechnen.

Zunächst mußte noch rasch höher gegangen werden, um den Franzosen besser zum Schuß zu bekommen, und dann über ihn, um ihn herunterzubringen. Dieser aber flog so wahnsinnige Kurven, daß K. ihm folgen mußte, um nicht in Nachteil zu kommen. Oben und unten, diese Begriffe begannen sich schließlich fast zu verwirren. Die Minuten wurden lang; endlich schwing das feindliche Maschinengewehr, der Beobachtungsoffizier, der es bediente, war nicht mehr zu sehen; war er herausgefallen bei dieser Luftakrobatik, lag er am Boden des Flugzeuges hinter der neuen Bordwand? — es war nicht zu sagen. Wenigstens schoß er nicht mehr, das war augenblicklich die Hauptfrage.

„Nun ging ich steil über ihn“, erzählte K., der frische Junge mit leuchtenden Augen, „und ließ ihn nicht mehr hoch. Nun versuchte er, mir mit einem Sturzflug anzukommen, ich hängte mich aber an und war schon wieder da, als er Raum gewinnen wollte. Nochmals ließ er sich fallen, um wieder Manövrierfreiheit zu kriegen, ich dachte mir, er muß die Knochen brechen oder landen, und bin ihm wieder nach, bis er so tief war, daß er nichts mehr versuchen konnte. So mußte er denn schließlich zur Erde; die anderen waren natürlich längst verschwunden, wollten sie nicht glatt von Infanterie abgeschossen werden.“

Kurt Freiherr von Neden, Kriegsberichterstatter.

Allerlei.

Kf. Ein neuer Fund eines fossilen menschlichen Skelettes. Im Jahre 1914 ist Coot und Keith auf englischem Boden der Fund eines neuen fossilen Menschenstelettes gelungen, der nach dem Berichte der genannten beiden Forscher in der Zeitschrift der Anthropologischen Gesellschaft zu London in mehrfacher Hinsicht Beachtung verdient. Der Fundort war Helling in Kent, und schon diese Tatsache ist interessant, da Helling am Westufer des Medway unweit seiner Einmündung in die Themse und daher in der Nähe von Tilbury und Galley Hill liegt, die wichtige, wenn auch noch umstrittene menschliche Reste geliefert haben. Der Medway hat sich hier tief in das Kaltplaton einge-

schritten. Die ihn begleitenden Terrassen bestehen aus mehreren aufeinanderfolgenden Lagen einer tonigen bräunlichen Erde und aus Sanden. In der fünften Schicht unterhalb der heutigen oberflächlichen Humusschicht lag das menschliche Skelett in einer Tiefe von 1,73 bis 1,90 Meter, etwas höher und seitlich davon wurde ein vorgeschichtlicher Feuerherd festgestellt. Die Schichten oberhalb des Skeletts sind nach Coats Ansicht durchaus ungefört; das Niveau der fünften dürfte die alte Bodenfläche darstellen, unter welche das betreffende Individuum begraben wurde. Eine sichere Altersbestimmung dieser Schicht ist einstweilen leider unmöglich; tierische Knochen fehlen und diejenigen der höheren Lagen gestatten keine eindeutige Bestimmung. Die Silex-Werkzeuge und Splitter welche die fünfte Schicht enthält, haben am meisten Ähnlichkeit mit Typen aus dem Aurignacien. Der Fund würde demnach der frühen Nachzeit, dem Pleistocän, angehören. Nach einer Beschreibung in der „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift“ (Verlag von Gustav Fischer in Jena) ist das gefundene Skelett das eines erwachsenen Mannes, dessen Schädelnähste noch nicht obliteriert, dessen Zähne aber stark abgelaugt sind. Aus der Schenkelgröße läßt sich eine Körpergröße von 1,68 Meter berechnen. Der Schädel war stark zerdrückt, konnte aber soweit zusammengesetzt werden, daß nur an einzelnen Stellen größere Mängel geblieben sind. Der Gesichtsschädel fehlt allerdings fast ganz, nur der Unterkiefer ist noch ziemlich erhalten. Die Schädelkapazität ist auf 1510 Kubikzentimeter berechnet worden, ein besonderes im Verhältnis zu der geringen Körpergröße beträchtlicher Wert, der sich aber zum Teil aus der geringen Dicke der Schädelwand erklärt. Die allgemeine Form des Schädels gleicht demjenigen Typus, den die englischen Forscher den „Riverbed-Typus“ zu nennen pflegen; die Stirnpartie und der Bau des Unterkiefers zeigen keine Abweichungen von dem Verhalten beim späteren Engländer. Die erhaltenen Teile des Skelettes weisen auf eine kräftige, gedrungene Körpergestalt hin, und im Ganzen läßt der Fund ansehend ein Typus ausgetreten sein muß, der in der neolithischen Zeit weit verbreitet war und auch heute noch unter der Arbeiterbevölkerung Englands häufig ist.

— Haben die Bienen Farbeninn? Die Frage: macht sich bei den Bienen in der Wahl der zuerst besognenen Blüten eine Vorliebe für bestimmte Farben geltend? und die weitere: dient bei der sog. Konstanz, d. h. während eines Ausfluges beobachteten Bestäubigkeit hinsichtlich der einmal erwählten Blüte die Farbe derselben als Erkennungszeichen? haben nach neueren Beobachtungen für die erste eine gänzlich verneinende Beantwortung ergeben. Die Konstanz allerdings ist nach den Ermittlungen von Kramtscheld verhältnismäßig hoch und bei den Bienen stärker ausgebildet als bei den Hummeln. Welche Erkennungszeichen beim Aufsuchen der gleichen Blüten die Biene leitet, würde sich schwer feststellen lassen, wäre die Konstanz eine absolute. Dies ist sie aber nicht, denn mehrere Beobachtungen ergaben, daß sowohl Bienen wie Hummeln von Blüten einer bestimmten Farbe auf andere Blüten der gleichen Farbe flogen. Das darf als Beweis dafür angesehen werden, daß die Tiere sich durch die Farbe täuschen lassen.

Advertisement for Grossherzoglich Hoftheater Karlsruhe, featuring Liszt-Abend des Großherzoglichen Hoforchesters, conducted by Fritz Cortolezis.

Advertisement for Drei Linden-Saal, Karlsruhe-Mühlburg, featuring Wohltätigkeits-Aufführung Der Dorfgeiger.

Advertisement for Museums-Saal, featuring Wohltätigkeits-Konzert zu Ehren des bad. Kriegsgefangener Lieder- u. Duetten-Abend with Helene Junker and Helene Moser.

Advertisement for Karlsruher Liederkreis e. V., featuring a 20th anniversary collection of songs.

Advertisement for Schwarzwaldverein, featuring a Sunday evening concert.

Advertisement for Verein ehemalig. bad. Prinz Karl-Dr. Dragoner Karlsruhe, featuring a meeting.

Advertisement for Verein ehem. bad. gelber Dragoner, featuring a meeting.

Advertisement for Kaufe gebr. Sacke, featuring various items for sale.

Advertisement for Palast-Theater Herrenstraße 11, featuring Das Wiegenlied and Die schöne Unbekannte.

Advertisement for Kaffee Röderer, featuring a concert by the Künstler- (vaterländisches) Konzert.

Advertisement for Kaufe! jeden Posten Bartiewaren, featuring various goods for sale.

Advertisement for Abbruch, featuring demolition services and material sales.

Advertisement for Kaufe, featuring various items for sale.

Advertisement for Künstl. Gebisse, featuring artificial dentures.

Advertisement for Sacke, featuring various types of sacks.

Advertisement for Pfandscheine, featuring pawn tickets.

Advertisement for Residenz-Theater Waldstraße, featuring theatrical performances.

Advertisement for Elfchens Sonnenschein, featuring a drama.

Advertisement for Kaulkes Gewissensbisse, featuring a play.

Advertisement for Alberts Jagd nach dem Glück, featuring a comedy.

Advertisement for Eine Fahrt mit der Transkaukasischen Eisenbahn, featuring a play.

Advertisement for Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten, featuring a play.

Advertisement for Das anerkannt beste Lustspiel Fürst Seppl, featuring a play.

Kaffee Odeon. Täglich nachmittags und abends Tonkünstler-Konzert. Eigen-Konditoriel. Billard - Akademie.



Bad. Leibgrenadier-Berein Karlsruhe, E. V. Protektor: Se. Kgl. Hoheit der Großherzog. Todes-Anzeige.

Den Herren Ehrenmitgliedern und Mitgliedern die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden unseres hochgeschätzten Mitgliedes

Herrn Dr. Rudolf Obkircher

Gr. Landgerichtsdirektor a. St. Oberkriegsgerichtsrat beim stellb. General-Landkommando des XIV. Armee-Korps.

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 6. April, vorm. 12 Uhr, in der Friedhofkapelle statt. Zahlreiche Beteiligung Ehrensache. 4089 Der Verwaltungsrat.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 1. April starb den Helden Tod für sein geliebtes Vaterland mein innigst geliebter treuer Sohn, unser lieber Bruder

Kurt Platz

Leutnant d. Ros. Ritter des Eisernen Kreuzes im Alter von 23 Jahren. 4059

Frau Natalie Platz, geb. Braß. Lilli Platz. Max Platz.

Karlsruhe, den 4. April 1916. Hertzstraße 2. Die Beisetzung findet Donnerstag, den 6. April, nachmittags 3 1/2 Uhr statt.



Den Helden Tod starb am 30. März 1916

der Feldwebel-Leutnant

Herr Friedrich Münzer

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der Bad. Verdienstmedaille.

Fast ununterbrochen hat er seit dem Jahre 1898 seine Kräfte dem Vaterlande zur Verfügung gestellt. Als Vorgesetzter, als Soldat, Kamerad und Mensch hat er stets vorbildlich gewirkt. Tapfer und unerschrocken hat er dem Tode ins Auge geschaut. Mit ihm ist einer der Besten aus unserer Mitte gerissen worden. Er starb als echter Artillerist. Ein ehrendes Andenken werden wir unserem guten, tapferen Kameraden stets bewahren. 4010

Im Namen des Unteroffizierkorps des Feld-Artill.-Regts. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14: Zeiser, Offizierstellvertreter.

Trauer-Kleider Blusen Röcke Hüte

Stoffe Kleider Blusen Röcke Hüte

in grösster Auswahl, preiswert 3785

Mode-Haus Hugo Landauer Karlsruhe.

Feierabend-Versteigerung.

Freitag, den 7. April, vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Wöhrstraße Nr. 3 im II. Stock folgende Nachlassgegenstände gegen sofortige Barzahlung versteigert: 1 antiker Schrank, 3 Betten, 2 Sofas, 1 Schreibtisch, Tisch, 2 Uhren, 2 Kommoden, Kleiderkasten, Waschtisch, Nachttisch, 1 Herd, 1 Geschloß, 1 Uhr und allerlei sonstiger Hausrat. 4060

Boegler, Vorsitzender des Ortsgerichts II.

Saatkartoffeln:

Frühe Kaiserkrone, Frührose, Industrie, Woltmann, Up-to-date, Eigenheimer u. s. w. sind neue Waggon eingetroffen. 4081.2.2

G. Schöpf, Angartenstr. 24, Telefon 2826. Lager Marienstr. 63, handelsbehördlich zugelassene Verkaufsstelle.

Vor einigen Tagen Pelz gefunden. Anzug noch gut erhalt. zu kaufen gegen 100 M. - Angebote mit Preis unt. 412820 an die an d. Geschäftsstelle d. 'Bad. Presse'.

Der Klavierabend von Johanna Kunz wird verlegt auf Mittwoch, den 12. April. Musikalienhandlung Fritz Müller. 4090

Kaffee Odeon Morgen Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Grosses Familien-Konzert (doppelt verstärktes Orchester) Leitung Kapellmeister Zigel.

Programm

- I. Teil. 1. Unsere blauen Jüngens auf See, Marsch v. Blankenberg 2. Die Chorsänger, Walzer... Phelps 3. Marinarella, Ouverture... Fucik 4. Ein Imortellenkranz a. d. Grab Lortzings, grosse Fantasie... v. Rosenkranz 5. Meditation... v. Bach-Gounod 6. Ein Volkslied: 'Es kommt ein Vogel geflogen'... Ochs

Türkisch.

Anfang April beginnen wir wieder mit einem neuen Anfängerkurs in der türkischen Sprache und zwar findet der Unterricht abends zwischen 7 und 10 Uhr statt. Der Unterrichtstag und die Zeit wird noch bekannt gegeben. Unterrichtsleiter: Herr Dr. H. Reinfried, Lehrer für orient. Sprachen. 4084 Die Direktion der Handelsschule Merkur Karlsruhe, Karlstraße 13, nächst d. Moninger.

Krankheiten:

verschiedenster Art, insbesondere Frauenleiden finden Behandlung durch Magnetismus, Naturheilkunde, Magnetische Heil - Massage. H. Grimberger u. Frau Vera Grimberger - Nillius Magnetopathen und Naturheilkundige. Geprüfte Mitglieder der Vereinigung Deutscher Magnetopathen. Sprechstunden täglich von 9-6 Uhr. Sonntags keine. Karlsruhe, Kaiser-Allee 31. 312490

Bündel-Holz großer Bündel 20 Pfg. von 25 Bdl. an für hier frei Haus empfiehlt 4070.3.1

Bucherer Zähringerstr. 42/44 Telefon 392.

Einzelne Hosen wie auch Schuhe kauft man zu billigen Preisen bei D. Turner, Scheffelstr. 64, 4079 Telefon 1339. 2.1

Kaufe leere Säcke zahlf. bis 140 M. 312114 Gottfried, Durlacherstr. 68.

32000 Mk. Hypothek auf einem Haus in B.-Boden zu verkaufen, od. gegen Haus oder Baupläne zu verkaufen. Angebote unter Nr. 4068 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Federrolle, ca. 5 m lang u. 100-150 Str. Fragfähigkeit, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4024 an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' erbeten. 2.2

Verloren. Montag abend schwarze, Schwefelsteinhaube v. L. Saretz III nach Gottesau über alt. Friedhof und jurisd. Kriegstraße. Gegen Belohnung abzugeben auf dem Rundbüro. 312468

Zum Umzug und zur Wohnungserneuerung

Tüll-Gardinen das Paar von Mk. 6.25 an

Tüll- u. Madras-Stückwaren zur Selbstanfertigung, per Meter von Mk. 1.40 an

Tüll-Garnituren mit Behang per Fenster von Mk. 12.- an

Stores und Halbstores per Stück von Mk. 11.- an

Bunte Kongreß- und Madras-Vorhänge per Fenster von Mk. 12.50 an

Tüll-Bettdecken per Stück von Mk. 14.- an

Handarbeits-Stores mit modernen und klassischen Motiven in Filet, Guipure und Filet antique von Mk. 33.- bis Mk. 170.-.

Dreyfuß & Siegel Großh. Hoflieferanten. 3477

General-Vertretung für Karlsruhe zu vergeben. Hervorragender Moskauer, der Biter Gerüstung circa 4 1/2, bester und billigster Ersatz für Ölbrenn. 4074 D. W. Werner, Hüppertstr. 23, III. Etage.

Fahrrad-Mechaniker auch Invalide, für dauernde Stellung bei hohem Lohn sofort gesucht. Werner, Hüppertstr. 53. 312495

Bony Kräftiger Doppelhorn-Halter Käufer, wird zu kaufen gesucht. B. Wanner, Waldstr. 31.

Guterhaltene Mandoline mit schönem Klang zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote mit Preisangabe unt. Nr. 312410 a. d. 'Bad. Presse' erbeten.

Gabrituhl zu kauf. gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. 312346 an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' erb.

Gute Kinderklappwagen oder Kindererwagen gegen gute Bezahlg. zu kaufen. Frau M. Vinf, Bühlstr. 2, 1. Et.

Kinder-Wagen, Störgefecht, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen, dabeilbit gut erhaltener Klapp-Sportwagen zu kauf. gesucht. Vorbegeht od. weis, mit Dach. 312428 Feinmstr. 43, 1.

Willa zu kaufen gesucht: Eine Sofa-Blüschgarnitur, 1 Blüschteppich, 200 x 300, 1 pol. Anzieschisch, 3 Parabettissen. Angeb. mit Preis unt. Nr. 312451 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Pr.' erb. 2.1

S-Bahrrad mit fast neuen Gummi. Anzug u. Stiefel für 14-16-jährigen Kindern billig zu verkaufen. 312434 Hornblumenstr. 8, I. r.

Zu verkaufen Offene Stellen Geistes, nicht zu junges Dienstmädchen zur selbständ. Führung eines kleinen, bescheidenen Beamtenhaushaltes (Frau tagsüber i. ein. Beruf tätig) auf 15. April gesucht. Dasselbe muß Liebe zu Kindern haben (4 u. 6 J. alt) und gute bürgerliche Küche führen können. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' unter Nr. 312438.

Fräulein, geacht. Alters sucht Stelle als Haushälterin od. sonstigen Vertrauensposten. Es wird mehr a. Selbstständigkeit als auf hohen Lohn gesehen. Ang. u. Nr. 12488 a. die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Für einige junge Leute, 14-16 Jahre alt, die unser Institut besucht haben, suchen wir per sofort oder 1. Mai 4088.2.1

Kaufm. Lehrstelle in Büro. Handelsschule Merkur Karlsruhe, Karlstr. 13. Teleph. 2018.

Zu vermieten Im Hause Kriegstraße 3a, Ede Hüppertstraße sind 2 Läden auf 1. Juli bezw. 1. Oktober preiswert zu vermieten, der eine mit zugehörigem Zimmer, der andere mit Wohnung. Näheres im Bazarangebotsblatt dabeilbit. 4082

Schöner Laden auch als best. Werkstätte nebst 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu verm. 312456 Ndb. Umlandstr. 8, II.

Winterstr. 44a, 2. Et. links eine 2 Zimmerwohnung u. 3. Et. rechts eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres dabeilbit u. Sachstr. 30, 3. Et. 312458

Stronenstr. 6, III, in der Nähe vom Zirkel, ist per sofort ein gut möbl. 2 fenstr. Zimmer zu vermieten. 312508

Wilhelmstr. 15 im 1. Stock ist ein möbl. Zimmer mit zwei guten Betten an ord. Leute zu vermieten. 312489

Miet-Gesuche Gut möbliertes, geräumiges Zimmer auf sofort zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unt. Nr. 312493 an die Geschäftsstelle d. 'Bad. Presse'.

Stellen-Gesuche

Expeditions-Gesiffin, nicht unter 18 Jahren, v. größerer Fabrik zu sofort. Eintritt gesucht. Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Alter u. Gehaltsanspruch unter Nr. 4077 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Junges Fräulein zur Aushilfe für den Laden sofort gesucht. C. Koch, Erdbrunnstr. 21.

Älterer, tüchtiger Hilfsarbeiter (nicht über 18 Jahren) sofort gesucht. Näheres 4080 Douglasstr. 26, Stb. 2. Et.

Jüngeres, zuverlässiges Alleinmädchen, das Kochen kann u. alle Hausarbeiten miterrichtet, auf gleich oder später gesucht. 4035

Zu erfragen Westendstraße 53, eine Treppe hoch, zwisch. 11 u. 5 Uhr.

Frau oder Mädchen für Dienstags und Samstags nachmittags gesucht. Zu erfragen vorm. von 1/9 Uhr u. nachm. von 1/4-5 Uhr. 312483 Schirmlstr. 6, Geranienstr. 2

Jüngeres, fleißig. Mädchen zu H. Haushalt auf sofort gesucht. Vorzuzustellen Samstag und Sonntag. 312485 Rähringerstr. 28, II.

Süchtige Weihnäherin ins Haus gesucht. Gefl. Angebote unter 312487 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.



Spezial-Haus für Damen- und Kinderkonfektion. Sonder-Abteilung für Trauer-Bekleidung. Frühjahrs-Neuheiten. M. Schneider. Inh.: H. Kahl 4089. Erbprinzenstr. 31 Ludwigsplatz.

Erbprinzenstr. 29 ist im 4. St. eine moderne Wohnung...

Sirischstr. 86 erker Stock, in feinem ruhigen Garten...

Kaiserstrasse 165 ist im 4. St. eine schöne Wohnung...

Kurvenstraße 8 Nähe des neuen Bahnhofs, schöne vierzimmerige Wohnung...

Draisstraße 18, 2. St., schöne vierzimmerige Wohnung...

Schöne 4 Zimmerwohnung mit 2 Manfard., Badezimmer und Speisekammer...

Südensstr. 29 herrschaftl. 4 Z. Wohnung, 2 Tr. hoch, Bad, elektr. Licht...

Adamiest. 42 ist eine schöne helle Wohnung mit 4-6 Zimmern...

Schöne, große, sommerliche, m. Gasleitung u. Klosettspülung...

Kaiserstr. 180. Im Hause Kaiserstr. 180 ist der 2. u. der 3. St. enthaltl. je 9 Zimmer od. 8 Zimmer...

Kaiser-allee 49 ist auf sofort oder später eine schöne fünfzimmerige Wohnung...

Amalienstr. 7 ist der 4. St. mit 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten...

Waldhornstr. 30, bei der Kaiserstr., 5 Zimmerwohnung, hell und freundlich...

Morgenstr. 45 freundliche 2 Zimmerw., Küche, Keller, Manfard, elektr. Licht...

Büro- und Lagerräume in zentraler Lage, bestehend aus einstöckigem Bürogebäude, ca. 60 qm Grundfläche...

2 Zimmerwohng., Vorderh., auf 1. Juli an H. Familie (1 bis 2 Pers.) zu vermieten...

Durlach. Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. Zubehör...

Bulach. Wiesenstraße 19 ist im 3. St. eine schöne 2 Zimmerwohnung...

Landwohnung. Schöne große, v. 3 Zimmern, Küche, in Glasabstl., Gas, Wasser...

Amalienstr. 15, 2. St., 2 Zimmer u. Küche, sofort od. später zu vermieten...

Geiselstr. 12, II. Et., schöne 2 Zimmerwohnung m. Gas, Klosettspülung...

Geiselstr. 12, II. Et., schöne 2 Zimmerwohnung m. Gas, Klosettspülung...

Geiselstr. 4 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung m. Zubehör auf 1. Juli zu verm.

Geiselstr. 25a. Schöne vierzimmerige Wohnung, gr. Küche mit Veranda...

Humboldtstr. 25a ist im 4. St. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller...

Kaiserstr. 28 ist im 4. Trepp. hoch ein schönes Zimmer m. Küche u. K. Keller auf 1. Mai zum Preis von 15 Mk. monatlich zu vermieten...

Kaiserstr. 71 4 Zimmerwohn. hell u. geräumig nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten...

Kaiserallee 77a, III., schöne große 4 Zimmerwohnung mit Balkon u. allem Zubehör...

Kaiser-allee 67, 4 St., schöne 4 Zimmerwohnung zu verm. Näh. daselbst im 1. Stod.

Gelbes Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbliert und freie Aussicht...

Eleg. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer mit Badgelegenheit u. Telefon sofort zu vermieten...

Sauber möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort oder später billig zu vermieten...

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder später billig zu vermieten...

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Küchenbenützung, so wie eigene Waschl. Zu erfrag. Kaiserstr. 70 III., 5. Marktpl.

Elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Badbenützung, Weststadt, auf sofort oder später zu vermieten...

Nächst Hauptpost ist fein möbl. Zimmer ev. 2 Betten a 20 M. zu verm. Näh. Sirischstr. 7, I Tr. B12458

Amalienstr. 29, 4. St., gut möbl. Zimmer sind sofort zu vermieten. B12407

Douglasstr. 15, II ist großes, elegant möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B12425

Gerwigstr. 14, II I., möbl. Zimmer sofort od. später zu verm. preiswert. B12476

Sirischstr. 2, nach Stefanienstraße geh., ist schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. B12208

Kaiserstr. 64, III in gut. Hause sind 3 hübsche Zimmer (2 Schlaf- u. 1 Wohnzimmer) auch einzeln, per sofort zu vermieten. B12446

Kaiserfriedrichstr. 30, 2 Tr. h., sind schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (auch einzeln) zu vermieten. B12455

Marienstr. 56, part., Schlafstelle sofort zu vermieten. B12407

Schwabenstr. 25 ist sofort ein kl. Zimmer m. besond. Eingang zu vermieten. B12435

Waldhornstr. 30, I Tr., hübsch möbl. Balkonzimmer, bei Eingang, auf sofort zu vermieten. B12228

Lüchtige Maurer und Bau-Hilfsarbeiter für den Erweiterungsbau des fähr. Elektrizitätswerkes am Rheinhafen...

Daniels Konfektionshaus Schwarze Mäntel M. 19.75 an Farbigen Jacken „ 7.75 „ Jackenkleider „ 19.75 „ Frühjahrmäntel „ 14.75 „ Wasserdichte Mäntel 19.75 „ Kostümrocke M. 3.75 „ Backfischrocke „ 2.00 „ Unterröcke „ 1.50 „ Schwarze u. farbige Blusen in großer Auswahl. 12.4 Keine Ladenspesen. 3717

Wilmstr. 34, I Tr. Sandler und Privats erhalten für alle Art gebrauchte Tücher u. Wäsche hohe Preise bei Hugo Sandler, Morgensstraße 25. Lager Wuppertalstraße 18. B1217.6.2. Teleph. 2176.

Blanzenkübel, Ständer für die eiserne Waschfrau, Waschzuber u. Kübel s. verkauft. Bürgerstr. Nr. 13. Reparaturen werden schnell besorgt. B12445

Gelegenheitskauf. Ein noch in Friedenszeit bezogenes, noch neues B12401

Konzert-Pianino, Modell Flügel-Erloch aus der Fabrik von Blüthner & Co. in Leipzig, verkauft ausnahmsweise sehr billig. Heine Müller, Bauer, Raumstr. 14, III. 2.2

Offene Stellen. Ge sucht Kontoristin mit lang. Praxis in einfacher Buchführung für auswärt. Engros-Geschäft zum 1. Mai. Reichensperger u. Stenoar verlangt. Ausf. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsford. unter Nr. 1829a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

ersten Hoches wird wichtiger Erlös zum baldigen Eintritt gesucht. Kurhaus Hundseck, Hammer & Maushart. Friseur-Behilfe sofort oder später gesucht. Lohn 45-50 Mark. Neue Station. B12120.3.3

V. Vogelbacher, Kleinlausenburg i. B. Lüchtiger Maschinist der voll und ganz mit Diesel-motoren vertraut ist, wird bei hohem Lohn und freier Wohnung auf sofort gesucht. E. Wolf, Harnheim, B12432. B12432. B12432

Kellnerin anständige, sucht Aufnahme für Wochen- und Monatsarbeiten, auch ohne Vergütung. Zu erfrag. Wilhelmstraße 46, 2. Tr. Hs. B12475

Zu vermieten Herr-Einfamilienhaus von 10-12 Z. zu vermieten. Wendstr. 4. B11848

sofort oder später. Rudolfstr. 19 Laden mit 200 qm, 3 Zimmern m. Stube od. Bad. B12131

Zaden mit 2 mod. Schaufeln, in gut. Geschäftsl., ev. mit 2-3 Zimmerwohn. auf 1. 4. oder später zu vermieten. Näheres bei August Erb, Kaiserstr. 115. im Laden. 2580

Kaufm. Lehrlings-Gesuch. In einem hiesigen Engros- und Detail-Geschäft wird auf Ostern eine kaufmännische Lehrstelle frei. Einem fleißigen jungen Manne ist Gelegenheit geboten, sich in allen Kontorarbeiten auszubilden und ebenso im Umgang mit der Kundschafthaltung zu erhalten. Angemessene, feststehende Vergütung findet statt. Dierauf reflektierende, mit den nötigen Vorkenntnissen versehene, gewissenhafte junge Leute beliebigen selbstgeschriebenen Angebotes in d. Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ unter Nr. 4054 abzugeben. 2.1

Lehrling auf 1. Mai. Angebote unter Nr. 3902 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch. Für Wirtschaft wird ein jungeres, sauberes Mädchen, das kochen kann und vor-mittags etwas Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn für sofort oder 15. April gesucht. Zu erfragen unter Nr. B12481 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Mädchen für nachmittags 4 Stunden arbeitsfähig sind gesucht. B12478 Durlacherallee 69, 4. St., r. Suche junges Mädchen ein. B12440 zum Anlernen für Küche und Hausarbeit. B12440 „Gold. Schenke“, Kaiserstr. 91.

Koch-Fräulein, welches schon etwas von der Küche versteht, für sofort gesucht. Frankensd., Kaiserstr. 1.

Stellen-Gesuche. Jung. Zahntechniker sucht in Karlsruhe oder Nähe sofort Stellung. Angebote unter Nr. B12474 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ evb.

Stadt-jünger Mann 21 Jahre alt, militärfrei, mit guten Kenntnissen, sucht Stellung als Stadtreisender, Expedient, Verkäufer, etc. Angeb. unter Nr. B12154 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Schöne 5 Zimmerwohn. mit all. Zub. und Gartenanteil, Raffstr. 11 (heißer Nr. 3), part., zu verm. Näh. daselbst od. Karl-Friedrichstr. 26, 2. Stod., Tel. 223. 14242

Miet-Gesuche. Schöne 4 oder 5 Zimmerwohnung auf 1. Mai 1916 für ruhige Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Angebote m. Preis-angabe unter Nr. B12893 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Ruhige, kinderl. Familie sucht 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli im Zentrum der Stadt. Angeb. unter Nr. B12202 an die Geschäftsstelle der „Bad. Pr.“.

2 Zimmer-Wohn. m. Koch- u. Leuchtgas auf 1. Juli von alleinst. Frau gesucht. Angebote m. Preis unter Nr. B12418 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Ruhige, kinderl. Familie sucht 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli im Zentrum der Stadt. Angeb. unter Nr. B12202 an die Geschäftsstelle der „Bad. Pr.“.

2 Zimmer-Wohn. m. Koch- u. Leuchtgas auf 1. Juli von alleinst. Frau gesucht. Angebote m. Preis unter Nr. B12418 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Ruhige, kinderl. Familie sucht 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli im Zentrum der Stadt. Angeb. unter Nr. B12202 an die Geschäftsstelle der „Bad. Pr.“.



# Putz

Kleiner jugendlicher Hut aus handgenähter Borte und geblühter Bandgarnitur . . . . . 475  
 Kleiner Rundhut „Glockenform“ aus Bastgeflecht mit schöner Blumenranke u. Bandgarnitur . . . . . 675  
 Fescher Damenhut modernes Litzengeflecht, mit hochstehender Taffetbandschleife . . . . . 775

Eleganter Rundhut aus Litzengeflecht, mit reicher Blumengarnitur . . . 950  
 Großer junger Mädchenhut aus zweifarbig. Bastgeflecht u. pastellfarbiger Blumengarnitur mit Ähren . . . 1150  
 Garnierte Kinderhüte mit reicher Bandgarnitur 255 350 450 550

## Ungarnierte Damenhüte

sehr kleidsame Formen in verschiedenen Geflechten  
 je nach Preislage 1.75 2.25 3.75 4.75

## Hutblumen

Piqués 25 55 95 1.45 Ranken 40 75 1.50 275

# Damen-Konfektion

Jackenkleider in modernen Stoffen und gediegenen Verarbeitungen mit Glockenrock und apertem Jäckchen . . . 3500 3975 4800 5500  
 Taffetkleider „Die große Mode“ in vielen Farben u. neuest. Geschmäck . . . 4500 6200 7200 9500  
 Musselinkleider „reine Wolle“ in großer Auswahl nur moderne Formen und Farben . . . 2975 3800 4500

Damenmäntel, Covercoat, einfarbig und imprägnierte Stoffe . . . . . 2350 3975 4200  
 Waschblusen in allen neuen Macharten, halsfrei und geschlossen zu tragen in solider Ausführung . . . . . 275 425 690 850  
 Seidenblusen in weich. Seiden, Taffet, Crepe de Chine in vielen neuen Farben und überaus großer Auswahl . . . . . 1375 1750 1975 2450

Chiffon-Blusen auf Tüll gearbeitet, in sehr aparten Ausführungen und reicher Garnitur in neuen Farben . . . . . 15<sup>50</sup> 24<sup>50</sup> 26<sup>50</sup>

# Kinder-Kleidung

Mädchen-Kleid Schlupfbluse, m. Falten-Röckchen, schwarz-weiß Größe 50 580  
 jede weitere Größe je 50 7 mehr  
 Mädchen-Wollkleid hübsche Form, grün-braun kariert . . . Größe 60 1250  
 jede weitere Größe je 1.25 mehr  
 Mädchen-Kleid neue Form, mit Unterbluse . . . . . Größe 50 875  
 jede weitere Größe je 50 7 mehr

Knaben-Anzug aus weißem Drell, Matrosen-Form . . . . . Größe 1 525  
 jede weitere Größe je 50 7 mehr  
 Knaben-Anzug Schlupfblusenform, klein kariertes Buckskin mit Ueberkragen . . . . . Größe 0 950  
 jede weitere Größe je 75 7 mehr  
 Knaben-Anzug blauer Cheviot, Matrosen-Art mit Ueberkragen Größe 0 1650  
 jede weitere Größe je 75 7 mehr

Kinder-Waschkittel weiß und farbig 1<sup>10</sup> 1<sup>95</sup> 2<sup>75</sup>

# Modewaren

Teller-Kragen „Die große Mode“ bestickt u. mit Spitzengarnituren 85 95 7  
 Ecken-Kragen zum Einreihen für geschlossene Blusen . . . . . 45 65 7  
 Nacken-Rüschen schwarz und weiß . . . ohne Band 50 7 mit Band 125  
 Spachtel- u. gestickte Tüllkragen für Blusen u. Jacken 75 85 7  
 Batist-Kragen bestickt und mit Spitzengarnituren . . . . . 85 95 7  
 Tüll-Passen tadelloser Sitz . . . . . 75 7 125  
 Batist-Westen gutschitzende Formen . . . . . 165 195  
 Kinder-Garnituren in ecru und weiß . . . . . 65 85 7

# Seidenstoffe

Seide einfarbig, solide Qualitäten . . . . . Meter 150 215 275  
 Seide-Taffet schwarz . . . . . zirka 85 cm, Meter 650  
 Seide-Taffet farbig . . . . . zirka 100 cm, Meter 950  
 Seide-Taffet bedruckt, weiche, glänz. Qual. . . . . Meter 780  
 Schotten in vielen Mustern . . . . . Meter 185 280 325  
 Adlerseide waschbar . . . . . zirka 70 cm, Meter 250 290 325  
 Seidenkreppe einfarbig . . . . . zirka 100 cm, Meter 580 680  
 Seiden-Schleierstoff . . . . . zirka 100 cm, Meter 450

# Neue Kleider- u. Blusenstoffe

Einfarbige Kleiderstoffe reine Wolle, Cheviot, Rips, Serge . . . . . zirka 90—105 cm, Meter 250 280 325  
 Kleiderschotten . . . . . zirka 90—110 cm, Meter 200 250 375  
 Schwarz-weiß Kleiderstoffe zirka 90 cm, Meter 125 185 225  
 Halbseid. Kleiderstoffe (Eolienne) zirka 110 cm, Meter 350 450 650

Blusenstreifen helle und dunkle Farben . . . . . Meter 130 165 185  
 Kostümstoffe wollgemischt, neue Farben zirka 130 cm, Meter 290 325 375  
 Cheviot marine . . . . . zirka 130 cm, Meter 450 550 850  
 Schleierstoffe bestickt . . . . . zirka 120 cm, Meter 280 390 450

# Hermann Tietz.